

Euregio-Projekt KLiKER Klimakommunen in der Euregio Rhein-Waal

www.rheinberg.de/kliker



Workshop 4

Anpassung an den Klimawandel

KLiKER-Workshop 4 am 27.06.13 in Lingewaard/ NL

Kältere, schneereiche Winter, Sommer mit mehr Hitzetagen, jährliche Starkregen und Hochwasserereignisse in erhöhter Anzahl belasten Gemeinden und deren BewohnerINNEN mehr und mehr auch am Niederrhein. In diesem Workshop sollen MitarbeiterINNEN identifiziert und sensibilisiert werden. Wir wollen gemeinsam herausarbeiten, in welchen (Arbeits-) Bereichen (kommunale Infrastruktur, Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe, etc.) sich Veränderungen ergeben, wie vielfältig unsere Betroffenheit ist, und wie wir uns bereits heute dem Klimawandel stellen müssen.

Im Anschluss an diesen Workshop sollen in einem geplanten Pilotprojekt Ansätze gefunden werden, wie Anpassungsmodelle und -maßnahmen initiiert und umgesetzt werden.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an MitarbeiterINNEN in Verwaltung und andere Betroffene und Interessierte aus den niederländischen und deutschen Gemeinden, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit Raumordnung, Stadtentwicklung, Gesundheit, Grünplanung und Natur, Wasser- und Niederschlagswasserbewirtschaftung, Landwirtschaft und anderen klimarelevanten Themen beschäftigen.

Anmeldungen bitte bis zum 14.06.13, gern über den kommunalen KLiKER-Koordinator oder direkt in Rheinberg unter 02843-171-493, jens.harnack@rheinberg.de.

09.30 – 10.00	Empfang/ Ankunft
10.00 – 10.15	Begrüßung(en), Organisatorisches
10.15 – 10.45	“Klimawandel und Kommunen: Chance oder Bedrohung”? Willem Ligtoet, Programmleiter Wasser, Raumordnung und Klima der Netherlands Environmental Assessment Agency (PBL)
10.45 – 12.30	A) Klein-Arbeitsgruppen unter der Fragestellung: Wie ließe sich „Anpassung an den Klimawandel“ in gemeindlichen Projekten berücksichtigen und dauerhaft in unsere Arbeitsstruktur einbinden? - Spektrum und Vielfalt der Betroffenheit
12.30 – 13.00	Lunch/ Pause
13.00 – 13.45	B) Klein-Arbeitsgruppen nach Fachthemen, inhaltlicher Austausch
13.45 – 14.30	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum
14.30 – 15.00	Diskussion, weiteres Vorgehen/ Absprachen